

Digitale *Skizzen*

Was kann man mit digitalen Medien im Unterricht eigentlich machen?



Erst, wenn man weiß, was die Schüler/-innen machen sollen, was die Lehrkräfte umsetzen wollen, kann man an die technische und organisatorische Planung gehen.

Hier ein paar Ideen:

- In der Gruppenarbeit erstellen Schüler/-innen eine **Mindmap** auf Papier in Din-A-4. Sie legen sie unter eine Dokumentenkamera und projizieren sie an der interaktiven Tafel. So kann die ganze Klasse das Ergebnis sehen.
- Als Einstieg in den Unterricht in **politischer Bildung** in Klasse 6 machen die Schüler/-innen eine Umfrage mit Kahoot. Sie benutzen dazu ihr Smartphone, nutzen den eigenen Internetzugang, das Ergebnis wird live mit dem Beamer und Internetzugang in der Klasse gezeigt.
- Im **individualisierten Unterricht** arbeiten einige SuS mit dem Arbeitsheft, einige mit dem Schulbuch und einige denken sich Fragen zum Thema aus schreiben diese auf. An einer Lernstation mit nur z.B. drei Laptops können sich SuS Erklärvideos mit Kopfhörer ansehen. Nach einiger Zeit wird gewechselt.
- Als **Unterrichtseinstieg** schauen sich die SuS am Beamer in der Klasse ein **Erklärvideo** zum Unterrichtsthema an. Dazu bearbeiten sie ein Arbeitsblatt mit Fragen (differenziert nach zwei Schwierigkeitsstufen z.B. für lernstärkere Kinder). Nach der Präsentation folgt ein Unterrichtsgespräch.
- Im **Kunstunterricht** wird eine Bastelanleitung als Erklärvideo präsentiert. Schrittweises Ansehen mit der Pause-Taste wird geübt und „Zurückspringen“ im Video.
- Im **NaWi-Unterricht** wird ein Versuchsaufbau fotografiert. In der folgenden Stunde, wenn der Versuch schon nicht mehr steht, kann er in einer mit den Fotos illustrierten Präsentation mit Beschriftung der SuS nachvollzogen werden.

Daraus folgt u.a. für die Lehrkraft:

- Welche digitalen Geräte brauchen die SuS und wie viele?
- Brauchen sie WLAN?
- Haben wir eine Dokumentenkamera?
- ...